

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region

Nr. 57 April 2013

Fürth:
Kinderhotel

Rimbach:
**Schule am
Katzenberg**

Mörlenbach:
Lärmfeuer

Birkenau:
Lilo Beil



Friederike Rhein

kostenlos und unabhängig

Hof-Fest 2013

Samstag, 20. April 2013 11:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 21. April 2013 11:00 – 18:00 Uhr



- Hofbesichtigung
- Streichelzoo
- Strohhüpfburg
- Zünftige Bewirtung
- Kaffee und frischer Streuselkuchen

Auf Ihren Besuch
freut sich
Familie Wagner

Wöchentlich frisch:

- Hähnchen
- Putenfleisch
- Rindfleisch
- Putenwurst
- Freilandeier aus eigener Erzeugung

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof
Mörlenbach
Telefon 06209 1691
www.langklingerhof.de

Inhalt



Villa Verde

NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TRÖST
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau
Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Birkenau - Lilo Beil - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstlerin - Friederike Rhein - Seite 7

Mörlenbach - Lärmfeuer - Seite 8

Magazin - Seite 10

Rimbach - Schule am Katzenberg - Seite 12

Magazin - Seite 14

Fürth - Kinderhotel - Seite 16

Termine - Seite 18

Magazin - Seite 20

In eigener Sache/Impressum - Seite 23

stilblüte
DESIGNER-SECOND-HAND & MEHR



Hauptstraße 139 · 69488 Birkenau · Telefon 0177 6326266 · www.stilblüte.net · Di-Do: 17-21 Uhr; Fr: 11-19 Uhr

Editorial



Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

die Lärmfeuer sind in den letzten Jahren zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender zum Frühlingsbeginn geworden, nur eines hat es im Weschnitztal live bis in die hr-Nachrichten geschafft, die Macher stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor. Und: Eine Autorin, eine Grundschule und ein Kinderhotel.

Viel Spass beim Lesen und den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der März-Ausgabe zeigte den Zotzenbacher Kreisel.

Panoramastraße 1
69509 Mörtenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

**Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

JOHANN EHMMANN
e
GRAVEURMEISTER

**Gravieren
und mehr**

LILO BEIL

(cw) Obwohl sie bereits viel länger im Odenwald lebt, betrachtet Lilo Beil die Pfalz als ihre Heimat. Dort ist sie aufgewachsen, die ersten 19 Jahre ihres Lebens hat sie dort verbracht, als Pfarrers-tochter in drei verschiedenen Pfarrhäusern an der Weinstraße, in der Nordpfalz und schließlich in Winden in der Südpfalz. Aus der Westpfalz stammt die Familie ihrer Mutter. Schon aus den regionalen Differenzierungen ihrer Ortsbeschreibungen spricht die Insiderin.

Die Kindheit und Jugend im Pfarrhaushalt hat sie geprägt und bis heute pflegt sie Kontakte aus dieser Zeit. Die Pfarrhäuser ihrer Kindheit waren alt und groß. Ein großer Garten wurde von der Mutter bewirtschaftet und trug zusammen mit einer kleinen Tierhaltung zur Ernährung der Familie in der Nachkriegszeit bei. Neben diversen Haustieren, die immer zur Familie gehörten, erinnert sich Lilo Beil auch an das Storchnest auf dem Dach des Pfarrhauses, auf dem jedes Jahr der Nachwuchs groß gezogen wurde. Ihr Elternhaus war ein gastliches Haus, es war ein Kommen und Gehen und meist waren neben ihr und ihrer Schwester viele andere Kinder im Haus.

Sie bezeichnet ihre Kindheit in den 50er und 60er Jahren als idyllisch und sie hat dieser Zeit ihren ersten veröffentlichten Erzählband „Maikäfersommer“ gewidmet.

Es gab auch einen Stützpunkt in der Stadt, das war die Villa der Großmutter väterlicherseits in Heidelberg, wo Lilo Beil viele Ferien verbrachte.

Während ihres Studiums der Anglistik und Romanistik von 1966 – 1971 wurde Heidelberg zu ihrem Lebensmittelpunkt. Dort hat sie die Aufbruchzeit der 68er erlebt und dort hat sie ihren späteren Mann kennengelernt. Er wurde Lehrer an einem Gymnasium in Ladenburg, sie an der Martin-Luther-Schule in Rimbach. Dazwischen haben sie sich niedergelassen, seit 1972 in Birkenau, seit 1976 in Hornbach, wo die drei, inzwischen erwachsenen Töchter aufwuchsen. Lilo Beil hat bis zu ihrem Ruhestand 36 Jahre an der MLS unterrichtet, sehr gerne – wie sie sagt.

Ihr Lebenslauf ist von großer Konstanz geprägt, sie bezeichnet ihn als unspektakulär. Vielleicht ist es gerade diese Konstanz, die es ihr möglich macht, sich der vielen Details zu erinnern, die ihr nun als Kulisse für ihre Geschichten dienen. Sie begann sie niederzuschreiben, als die Kinder groß waren und hat inzwischen viele als Erzählbände oder Romane veröffentlicht.

„Die Wahrheit erfinden“ nennt sie ihre Arbeitsweise mit der sie Biographisches, Erlebtes mit gesellschaftlichen Themen, die sie bewegen, zu neuen Geschichten werden lässt. In allen ihren Bü-



Foto: Biber Studio

chern finden sich lebensgeschichtliche Hintergründe. Sie will sie trotzdem nicht als zeitgeschichtliche Dokumente oder Chroniken verstanden wissen. Eher: „Die Fantasie lässt Realität zu Fiktion werden.“

Der „Maikäfersommer“ war 1997 ihre Erstveröffentlichung, gefolgt von weiteren Erzählbänden. Mühsam seien die Veröffentlichungen gewesen, erinnert sie sich. Viele Anfragen an Verlage erhielten eine Absage. So lag auch ihr erster Roman „Gottesmühlen“ sechs Jahre in der Schublade, bis sie im Conte Verlag in Saarbrücken den passenden Partner fand. Mit der Veröffentlichung des Romans 2007 gelang ihr ein kleiner Durchbruch. Auf einer Bestsellerliste in Berlin hielt sie damit über einige Wochen den zweiten Platz. Mit dem Verlag, der sich vor allem der Literatur aus Saarland, Pfalz und Lothringen widmet, arbeitet sie seitdem erfolgreich zusammen. Die regionale Ausrichtung des Verlags und die regional zu verortenden Schauplätze ihrer Krimis in Pfalz, Odenwald und Bergstraße haben dazu geführt, dass ihre Bücher – zu Unrecht, wie sie findet- oft der Sparte der Regionalkrimis zugeordnet werden. Ihr kommt es aber nicht auf die Region an. Sie nutzt sie als Kulisse,

weil sie sie aus eigenem Erleben authentisch beschreiben kann. Sie will sie verstanden wissen als Sinnbild für eine Idylle, die durch die beschriebenen Geschehnisse in Bedrohung gerät, aber letztendlich irgendwo stattfinden könnte.

„Gottesmühlen“, dem ersten Krimi mit Kommissar Gontard, folgten vier weitere. Ihren Kommissar versetzt sie in die verschiedenen Jahrzehnte und Regionen ihres eigenen Lebens und berührt über die erdachten Kriminalfälle gesellschaftliche Themen der jeweiligen Zeit. So kommt man in Kontakt mit der Studentenbewegung, mit dem „deutschen Herbst“ oder mit der nationalsozialistischen Vergangenheit. Anstoß für die Themen gibt Lilo Beil oft die eigene Betroffenheit, eigener Ärger oder eigene Fassungslosigkeit. Dies veranlasst sie zu Recherchen und daraus entstehen dann die Geschichten, wie sie wirklich hätten sein können. Ihre Fantasie hilft ihr, sich in Situationen hineinzuversetzen, ohne zu übertreiben. Dies hätten ihr Zeitzeugen bei ihren Lesungen immer wieder bestätigt, berichtet sie.

Sie möchte darstellen ohne zu belehren. Dass ihr dies gelingt, zeigt die Zusammenarbeit mit der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim. Seit einigen Jahren wird sie dort zur alljährlichen Gedenkfeier zum Todestag der Geschwister Scholl eingeladen, um aus ihrem Erzählband „Schattenzzeit-Geschichten“ vor Schülern zu lesen. Aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen beschreibt sie darin Erlebnisse aus der Zeit des Dritten Reiches.

Durch viele Lesungen und Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern weiß sie, was bei diesen ankommt. Das Genre des Krimis hilft, den Leser auch bei schwierigen Themen zu fesseln. Die Bücher sind spannend ohne blutrünstig zu sein. Ihre Leser schätzen den kulturellen Rahmen der Geschichten und die lebensgeschichtlich ausgeschmückten Episoden.

Lilo Beil hat ihren ersten Krimi 2007 auf der Kleinen Buchmesse in Neckarsteinach vorgestellt. Seither hat sie jedes Jahr dort im März eine Neuerscheinung präsentiert. Sie selbst hat jedes neue Buch erstmals in der Hand, wenn sie es während der Buchmesse liest. Es sei jedesmal wie ein Kind zu bekommen, erzählt sie.

Zur Zeit geht sie mit der 6. Folge von Gontard schwanger. Sie braucht 6 – 8 Wochen, um ein Buch zu Papier zu bringen, hat sich dann aber bereits lange gedanklich damit auseinandergesetzt.

Zu der diesjährigen Buchmesse in Neckarsteinach hat Lilo Beil zum siebtenmal eine Neuerscheinung vorgestellt. Das neueste Buch heißt „Mord auf vier Pfoten“ und es enthält „22 tierische Krimigeschichten“. „Was alles passieren kann, wenn aus harmlosen Haustieren handelnde Personen werden....“, das auszudenken haben ihr sicherlich die vielen Haustiere geholfen, die sie in ihrem Leben schon begleitet haben.

Unter dem Titel „Wie Hund und Katz“- mörderische Geschichten für Tierliebhaber, stellt sie ihr neues Buch nun auch in Birkenau vor. Mit klassischer Klaviermusik begleitet sie dabei Dr. Eric Fabian, ein Toxikologe, den sie auch für Fachfragen in ihren Krimis zu Rate zieht.

Dienstag, 30. April, Evangelisches Gemeindezentrum Birkenau

Gönnen Sie sich eine kleine Reise
in die Whisky- und
Wein-Kultur:

Weinkauf's Scheune



Exquisite Weine und Whiskys

Geschenke für Sie und Ihn, Naturseifen von Luise
Exklusive Feinkost und Partysalate auf Bestellung

Vom Fass Toasten zum Tasting Whisky Tasting im Lindenhof (Rohrbach)

3 Gänge Menü mit 4 Whisky-Sorten (3x Single Cask)
Vorkasse: 49 € für unsere Whisky-Verkoster
29,50 € für Begleitpersonen (incl. kleiner Überraschung)
Anmeldung Tel. 06209-797129 ab 16 Uhr.
oder online: www.weinkaufs-scheune.de

Freitag 26. April 2013, 18:30 Uhr

Hirschgasse 11, Mörlenbach
Telefon: 06209/797129 www.weinkaufs-scheune.de

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art , HU + AU, Klimaservice
LIQUI MOLY Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)
MTM -Tuning
Unfall-Instandsetzen
Preiswert, schnell und zuverlässig

**Preiswerte Halb- und Jahreswagen
Jetzt auch bei uns:**

Neuwagenbestellung zu attraktiven Preisen!
(z. B. : VW, Audi, Seat, Skoda, Ford; Hyundai, Kia)

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de
Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Magazin

Spanndecken: schnell - sauber - schön !

CILING
Räume neu erleben



Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb
Im Mühlacker 14
69488 Birkenau
Tel. 0 62 01 / 39 90-0
www.maler-brehm.de
service@maler-brehm.de



Klar hab ich für den Pflegefall vorgesorgt, schon wegen meiner Kinder

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de



Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim
Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

SoundcreatioN

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de

Reichenberger Str. 12 :: 64658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943



NEU im MIETPARK
Rundbogenbühne 5 x 4 m
zum attraktiven Einführungspreis
Jetzt Preis und Verfügbarkeit anfragen
Tel. 06253 - 4059 oder
Info@soundcreation.de



SONGS & DRUMS FOR AFRIKA

Mehr als 50 stimmengewaltige Sängerinnen und Sänger in mittelalterlichen Gewändern: Eine geheimnisvoll-mystische Stimmung, ein Programm völlig abseits des Mainstream, das die Zuhörer in die Welt keltischer Sagen und Mythen entführt. Lieder von Nightwish, Epica, Subway to Sally, Runrig und anderen mehr, von Chorleiter Stefan Golea vier- bis teilweise sechsstimmig arrangiert. Die Sängerinnen und Sänger des Projektchors „Chor on air“ aus der Umgebung von Weinheim und Speyer sorgen für ein ganz besonderes Konzerterlebnis.

Das Benefiz-Konzert des Verein „Zukunft für Kinder e.V.“ aus Mörlenbach wird vom bekannten Entertainer Roland Junghans moderiert. Es soll das afrikanische Vorschulprojekt in Naivasha/Kenia unterstützen, das nun schon seit 8 Jahren über 100 Kindern ermöglicht, ihre Kindheit auszuleben und ihnen den Übergang in die Schule erleichtert.

Den Auftakt des Nachmittages und damit die Brücke nach Afrika bestreiten die Gruppen „Talking Drums“ und „Sangolo“ von der Jugendmusikschule in Rimbach. Talking Drums, das ist afrikanischer Rhythmus und Lebendigkeit pur. Congas, Djemben, Basstrommeln und Kleinpercussions kommen zum Einsatz.

Die Gruppe Sangolo dagegen, schlägt eher leisere Töne an. Sie hat sich dem afrikanischen Gesang verschrieben, Stücke in anderen Sprachen wurden inzwischen ins Repertoire mit aufgenommen. Beide Gruppen werden von Michael Boettger geleitet.

Last but not least stellen sich die „Swinging Voices“, ein unabhängiger, gemischter Chor aus Fürth vor. Das Repertoire dieses Chores reicht von Pop und Gospels bis hin zu ausgefalleneren Arrangements verschiedenster Lieder. Gesungen wird überwiegend in englischer, aber auch in deutscher, spanischer, schwedischer und afrikanischen Sprachen. Die 15 Chormitglieder werden von Martin Steffan, der selbst ein vielgefragter Tenor ist, dirigiert.

Alle Gruppen haben sich bereit erklärt, ihr Publikum unentgeltlich zu unterhalten und den Reinerlös dem Projekt von „Zukunft für Kinder“ zur Verfügung zu stellen. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht.

In den Pausen gibt es Getränke und Fingerfood. Der Verein „Zukunft für Kinder e.V.“ informiert über das Schulprojekt und bietet an seinem Stand kenianische Handarbeiten und Kunstgegenstände an, deren Verkaufserlös ebenfalls dem Projekt zugute kommt.

Sonntag, 14. April, ab 16:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

FRIEDERIKE RHEIN



Foto: Simon Hofmann

(cw) Sie ist jung, talentiert und selbstbewußt.

Ihren Auftritt beim Kindermusical „Der verlorene Sohn“ mit dem Kinderkirchenchor der evangelischen Gemeinde in Birkenau bezeichnet Friederike Rhein als den Start ihrer jungen künstlerischen Karriere. Sie war damals 5 Jahre alt und bekam für ihre solistischen Darbietungen viel Beifall. Dennoch ging der Umweg über einige Jahre Klavierunterricht, bevor sie als 12-jährige begann, ihr stimmliches Talent durch Gesangunterricht auszubilden. Bis heute ist sie bei der Sopranistin Smaida Platais in einer klassischen Gesangsausbildung.

Es folgten Teilnahmen und Auszeichnungen bei regionalen und Landeswettbewerben „Jugend musiziert“. Erneut sang sie die Hauptrolle in einem Kindermusical, die Prinzessin im „Froschkönig“, aufgeführt vom Schulchor des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Weinheim. Aber nicht nur sang sie, sie stellte fest, daß ihr der schauspielerische Anteil in der Musicalrolle auch sehr viel Spaß machte.

Als sie 2011 erfuhr, dass ihr Lieblingsbuch verfilmt werden sollte, bewarb sie sich kurzerhand für eine Rolle im Film. Nach einer Vorausscheidung reiste sie mit fünf weiteren Bewerbern nach Berlin zum Endcasting, wo sie einstudierte Szenen vor Regisseur und Produzentin vortrug. Sie wurde für eine Sprechrolle engagiert. Nach einigen Probewochen wurde im März 2012 in Coburg und Bayreuth gedreht. Ihr schriftliches Abitur hatte Friederike Rhein gerade hinter sich gebracht. Seit dem 14. März 2013 ist der Film unter dem Namen „Rubinrot“ nach dem gleichnamigen Buch von Kerstin Gier in den Kinos zu sehen.

Das Schauspielen zum Beruf machen – es ist seitdem ihr Herzenswunsch. Doch zunächst siegte die Vernunft: von ihrem Orientierungspraktikum an der Martin-Luther-Schule in Rimbach wußte sie, dass ihr auch der Lehrerberuf Spaß machen würde. Sie schrieb sich für ein Lehramtsstudium mit den Fächern Biologie und Mathematik an der Universität Heidelberg ein, weil dies eine solidere berufliche Grundlage versprach.

Die Schauspielerei lies sie aber nicht los, sie bewarb sich parallel zum Studium an Schauspielschulen. Dort sind jedoch anspruchsvolle Aufnahmeprüfungen zu absolvieren, es lies sich nicht mal so nebenher bewältigen. So hat Friederike Rhein nach dem ersten Semester ihr Lehrerstudium auf Eis gelegt, mit der Option, es wieder aufnehmen zu können und bereitet sich mit dem Einstudieren von Texten und Rollen auf die Aufnahmeprüfungen bei mehreren Schauspielschulen vor.

Die fundierte Gesangsausbildung ermöglicht es ihr, mit „Gesang für jeden Anlass“, bei Hochzeiten, Festen, Trauerfeiern, etc. etwas Geld zu verdienen.

Auf Initiative von Sven Holland, Eventmanager ebenfalls aus Birkenau, gibt sie nun ihr erstes abendfüllendes Konzert. In Begleitung der Pianistin Sarah Walther, mit der sie bei Jahres- und Kammerkonzerten der Werner-Heisenberg-Schule schon zusammen zu hören war, wird Friederike Rhein solistische Gesangsstücke aus Klassik, Musical und Pop vortragen.

Vorverkauf im ev. Pfarrbüro, Telefon: 06201 - 39 09 533
www.friederike-rhein.de

Sonntag, 14. April, 19:00 Uhr, evangelische Kirche Birkenau



Foto: Biber Studio

Ehrenvorsitzender Eugen Weber (links) und stellvertretender Vorsitzender Werner Bohn vom Klein-Breitenbacher Heimat- und Kulturverein

LÄRMFEUER

In diesem Jahr richtet der Klein-Breitenbacher Heimat- und Kulturverein zum fünften Male ein Lärmfeuer aus.

(kw) Und dieses Feuer kann sich sehen lassen und wird gesehen: In den letzten Jahren war der Holzturm ca. 10 Meter hoch und ungefähr 25 Festmeter Holz wurden nach Angaben der Veranstalter verbrannt, die leuchtende Riesenfackel war weithin zu sehen. Und genau das ist ja der historische Hintergrund dieser Veranstaltung. Heutzutage, wo jeder ein Handy in der Tasche hat und jederzeit mit dem Onkel in Australien telefonieren kann, ist es schwer vorstellbar, das vor 50 Jahren ein Telefon noch längst nicht in jedem Haushalt zu finden war. Erfunden wurde das Telefon in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, aber schon vorher gab es die Notwendigkeit, Botschaften möglichst schnell und möglichst weit zu verbreiten. Besonders zu Kriegszeiten nutzte man bei drohenden Gefahren die Lärmfeuer-Alarmketten, um die Bevölkerung einer ganzen Region vor dem Feind zu warnen.

Als Frau Friedrich vom Hotel- und Gaststättenverband im Jahre 2008 die Idee für die neuen Lärmfeuerketten in Umlauf brachte, betrieb der Klein-Breitenbacher Heimat- und Kulturverein zu-

nächst einmmal Feldforschung und besuchte ein Lärmfeuer in Rohrbach bei Reichelsheim. Danach war schnell klar: Das können wir auch, wenn nicht sogar ein wenig besser.

Dazu muss man wissen, dass der Heimat- und Kulturverein als eine schlagkräftige Truppe schon etliche Großveranstaltungen bravourös gemeistert hat. Begonnen hatte alles mit einer losen Zusammenarbeit von ca. 30 Leuten, die im Jahre 1991 ein großes Jubiläumsfest für die 650-Jahr-Feier Klein-Breitenbachs gemeinsam ausrichteten. Diese Veranstaltung war ein solcher Publikums-Erfolg, dass mit dem Erlös der Bildstock am Brunnen in der Dorfmitte beschafft werden konnte.

Als dann im darauf folgenden Jahr die Vereinigung der Breitenbachs auf europäischer Ebene gegründet wurde, hatte man in Klein-Breitenbach die Idee, das erste Europa-Treffen dieser 25 Gemeinden auszurichten. Man war sich schnell einig, dass der organisatorische Aufwand besser von einem Verein bewältigt werden konnte und machte sich flugs an die Gründung eines solchen. Das

Breitenbach-Treffen im Mörlenbacher Bürgerhaus mit 500 Gästen aus den diversen Breitenbachs in der Tschechei, Österreich, der Schweiz, Frankreich und Deutschland wurde dann auch ein großer Erfolg.

Der Verein widmete sich in der Folgezeit der geschichtlichen Erforschung der Ortshistorie, der Sammlung und Restaurierung alter landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen und legte im Ort Blumenbeete an, die natürlich auch gepflegt werden. Auch der mit Quellwasser gespeiste Dorfbrunnen ist ein Ergebnis der Vereinsarbeit. Einen Riesenerfolg hatte im Jahr 2000 der „stehende Festzug“ in Klein-Breitenbach. Nahezu jeder Anwohner stellte in seinem Vorgarten irgendetwas zur Schau, sei es ein alter Leiterwagen mit Rüben oder eine Schusterwerkstatt oder das Keltern von Äpfeln. Auch lebende Tiere wurden gezeigt und ein Drehorgelspieler zog umher. Dazu kamen noch mehrere Musikkapellen und das ganze Dorf erstrahlte in üppigem Blumenschmuck. Mehr als 10.000 Besucher spazierten über die gesperrten Straßen durch den Ort und waren angetan von der Vielfalt. Solch einen Besucheransturm möchte man in Klein-Breitenbach aber höchstens alle 10 Jahre, weil der Aufwand die Kapazitäten der etwa 100 Aktiven nahezu über Gebühr beanspruchte.

Seit einigen Jahren gibt es jetzt etwas Ruhigeres: Das Lichterfest im November, bei dem der Ort mit ca. 5000 Kerzenleuchten illuminiert wird.

Ebenfalls auf das Konto der Aktiven vom Heimat- und Kulturverein geht die Restaurierung eines dörflichen Backhauses, das der Öffentlichkeit an drei bis vier Backtagen im Jahr zur Verfügung steht. Wer genaue Termine wissen möchte, wende sich unter der Telefonnummer 06209-3101 an Frau Anita Walther.

Doch zurück zum Lärmfeuer: Auch diesem Jahr fließt wieder viel ehrenamtliche Arbeit in die Errichtung des Holzturmes. Holz muss beschafft werden, die Konstruktion mit Sinn und Verstand ausgetüftelt und aufgebaut werden. Es gilt die diversen Genehmigungen vom Regierungspräsidenten, den Naturschutzbeauftragten und der Feuerwehr zu beschaffen, die Verpflegung der Besuchern zu organisieren und natürlich muss für gutes Wetter gesorgt werden, was Anfang April besonders schwierig ist. Aber auch bei einem total verregneten Lärmfeuer konnten die Klein-Breitenbacher erstaunliche 300 Besucher verzeichnen. Unterstützt wird der Heimat- und Kulturverein wieder von den Mörlenbacher Landsknechten, den Jagdhornbläsern und dem Alphornorchester. Angezündet wird der Holzstapel bei Anbruch der Dunkelheit, es lohnt sich aber durchaus, schon vorher da zu sein.

Samstag, 6. April auf dem Wiesengelände am Höhenweg zwischen Groß- und Klein-Breitenbach

Weitere Lärmfeuer zur gleichen Zeit im Weschnitztal:

- auf der Höhe zwischen Brombach und Kröckelbach
- auf der Höhe über dem Gasthaus „Zum Rebstock“, Steinbach
- Kisselberg oberhalb der Zotzenbacher Rennstrecke
- Mumbacher Höhe über Weiher



Foto: Eugen Weber



Klempnerei Meisterbetrieb HARTMANN

- Falzarbeiten
- Regenrinnen

- Vordächer
- Dachabdichtung

*Rund um's Dach -
Ihr Mann vom Fach*

Hauptstrasse 139
69488 Birkenau
Tel. 06201 187495

www.klempnerei-hartmann.de

Ab sofort geht's wieder los:

Grillsaison

Frische Steaks und Salate, Grillkohle, Geschirr:

Alles zum Grillen!



Lebensmittel-Großhandel
Frischdienst
Großküchen-Service

**Taufertshöfer
Lebensmittel**



Hans Taufertshöfer GmbH
Weinheimer Straße 64a
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 7162-0
Telefax 06209 7162-62
info@taufertshoefer.info
www.taufertshoefer.info

SOUNDFAIR

Musikfachgeschäft

Musikschule



Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206



Holzschnitt von Ludwig Richter

MÄRCHEN IM ROTEN HAUS

Der Heimat- und Museumsverein Zotzenbach lädt zu einem Abend voller Märchen ein.

Sie werden erzählt wie in alten Zeiten, als die meisten eh nicht lesen konnten. Erzählerin ist Lisa Helfrich-Wolf aus Siedelsbrunn. Sie kann über 50 Märchen auswendig erzählen, ganz wie früher, als alle, jung und alt, an den Lippen der Märchenerzähler und Erzählerinnen hingen. Frau Helfrich-Wolf erzählt seit langen Jahren vor Kindern und Erwachsenen. Sie besitzt viele Märchenbücher aus Europa, Afrika, und dem Orient. Etwa drei Wochen braucht Frau Helfrich-Wolf, um ein Märchen auswendig zu lernen und sich damit vor das Publikum zu stellen. Sie braucht diese Freiheit, ohne ein Buch in den Händen, um diese zur Gestaltung ihrer erzählten Texte einzusetzen. So sind Augen und Ohren gefordert und das Märchen wird lebendiger, der Eindruck des Erlebten tiefer und nachhaltiger, es wird zum Hör-Bild, plastisch, eindringlich. Frau Helfrich-Wolf bringt die Musikerin Gabriele Forrester mit, die sie vor allem auf der Harfe begleiten wird.

Der Eintritt ist frei - Der Verein freut sich über eine Spende.

Donnerstag, 18. April, 20:00 Uhr

Rotes Haus, Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Wir haben alles im Kasten!

Bei uns bekommen Sie alle Geräte für
Ihre nächste Bau-Vorstellung.

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

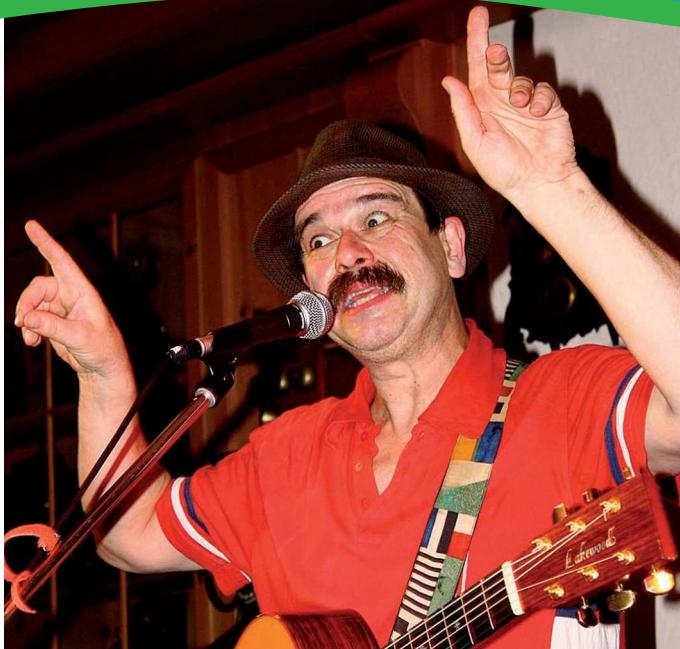
Baumaschinen • Baugeräte • Werkzeuge
Gartengeräte • Gartenwerkzeuge • Berufsbekleidung

ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN

69509 Mörlenbach • Weinheimer Straße 58-60 • Tel.: 06209 718-131
67071 Ludwigshafen • Großpartstraße 4-6 • Tel. 0621 67020-30
www.baugeraetecenter.de

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie





MATZ SCHEID - SOLO

Matz Scheid ist als Gründer und Chef des legendären Odenwälder Shanty Chors in der Region eine Institution. Auch als Wolpertinger mit seinem Kollegen Adax Dörsam oder als einer der vier Cartwrights trat und tritt der vielseitige Musiker immer wieder in Erscheinung.

Aber auch solistisch, lediglich in Begleitung seiner Gitarre, ist Matz Scheid immer wieder auf den Bühnen der Region und darüber hinaus anzutreffen. Die Soloauftritte des schnauzbärtigen Musikers sind ausgesprochen unterhaltsame Ereignisse auf hohem musikalischem Niveau. Unter dem Motto „Bayrisch, Irish, Komisch“ wird Matz Scheid skurriles und humoriges, mitreißendes und gefühlvolles Liedgut zum Besten geben.

Dabei haben in seinem Programm neben eigenen Liedern wienerische und bayrische Moritaten ebenso ihren Platz wie amerikanische oder irische Folksongs. Und natürlich wird auch der ein oder andere Shanty vom Bergsträßer Ober-Seebär zu hören sein. Die Entertainer-Qualitäten Matz Scheids sind bekannt, man darf sich also auf einen kurzweiligen Abend einstellen.

Karten und Reservierungen: Tel 06201-31998.

Freitag, 19. April, 20:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr

Kleinkunstcafe Mitsch, Nieder-Liebersbach

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



Nutzfahrzeuge

einfach nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfv@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



Foto: Biber Studio

Schüler der Erlenbacher Abteilung der Schule am Katzenberg mit Lehrerin Kühn im grünen Klassenzimmer

SCHULE AM KATZENBERG

Kleine musikalische Schule an zwei Standorten

(kw) 70 Schüler aus fünf Orten gehen in die Schule am Katzenberg, die erste und zweite Klasse in das Schulgebäude in Mitlechtern, die dritte und vierte Klasse residiert in der Erlenbacher Schule. (Der Katzenberg befindet sich irgendwo in der Mitte zwischen diesen beiden Orten.) Für die vier festangestellten Lehrerinnen und Lehrer, die das pädagogische Personal bilden, ist diese Situation eine Herausforderung: In so einem kleinen Kollegium muss jeder alle Fächer unterrichten können und darüber hinaus auch Verwaltungsaufgaben übernehmen. Auf der Haben-Seite stehen allerdings ebenfalls gewichtige Argumente: In kleinen Klassen bekommt jedes einzelne Kind mehr Aufmerksamkeit, dadurch ist eine viel bessere individuelle Förderung möglich. Dieses behütete Dasein drückt sich auch in der Unfallstatistik aus, die immer noch „Null“ sagt. Jeder Lehrer kennt alle Eltern seiner Schüler. Viele Probleme können so schon im Vorfeld ausgeräumt werden. Neben der Vermittlung der klassischen Kulturtechniken legt man in der Schule am Katzenberg ein besonderes Augenmerk auf das Fach Musik. Hier ein Auszug aus dem Lehrplan:

Ziel des Musikunterrichts in der Grundschule ist es, den Kindern einen Weg zur Musik zu eröffnen.

Da sowohl Sinneswahrnehmung und Emotionalität als auch intellektuelles Verständnis für die ganzheitliche Auseinandersetzung mit Musik bestimmend sind, werden im Musikunterricht die Bereiche Körper, Seele und Geist gleichwertig angesprochen und entwickelt. Die Musik begegnet dem Kind während der Lernprozesse sowohl als Ganzes als auch in ihren einzelnen Bausteinen - Melodie, Rhythmus, Klangfarbe, Ausdruck und Form.

In unserer Schule ist uns wichtig:

- ★ Alle Kinder sind musikalisch.
- ★ Die Kinder der Grundschule lernen spielend, wenn sie spielen dürfen.
- ★ Bewegung ist eine Notwendigkeit für das Kind.
- ★ Die Grundschule gibt Raum für Experimente.
- ★ Der Unterricht ist abwechslungsreich.
- ★ Musik in der Grundschule findet in einer gelösten Atmosphäre statt.

Mitlechtern



Lehrer Johann Leber, der musikalische Geist der Schule am Katzenberg, im Schulgebäude in Mitlechtern

Der studierte Musikpädagoge und Chordirigent Johann Leber kann auf Grund seiner fachlichen Qualifikation die Theorie der Schulordnung in alltägliche Praxis umsetzen. So erhält jede Schülerin und jeder Schüler ab der zweiten Klasse Blockflöten-Unterricht und erwirbt damit die Fähigkeit Noten zu lesen. In der dritten und vierten Klasse gibt es eine Musik-AG, zu der jedes Kind sein eigenes Instrument mitbringen darf. Dieses kleine Orchester, das um die 20 Kinder umfasst, spielt bei schulischen und dörflichen Anlässen.

Da die finanzielle Ausstattung einer so kleinen Schule kaum größere Ausgaben zulässt, hat sich in den letzten Jahren eine sehr aktiver Förderverein gegründet, dem Eltern und Lehrer angehören. Das Ziel der Vereinstätigkeit ist die Unterstützung von schulischen und außerschulischen Aktivitäten der Schule am Katzenberg sowohl materiell als auch durch tatkräftiges Anpacken. Einiges ist schon bewirkt worden: Die Schulhöfe wurden umgestaltet und mit Spielgeräten und Sitzplätzen ausgestattet; in Erlenbach wurde ein Klassenzimmer im Freien eingerichtet; die Bücherei wurde erweitert, Theater- und Opernführten unterstützt und die Austattung durch Notenständere, eine kleine Verstärkeranlage und diverse Orff-Instrumente ergänzt.

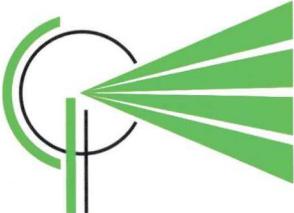
Der Förderverein richtet jedes Jahr eine Großveranstaltung aus: Im letzten Jahr war es das Schulfest, bei dem die Ergebnisse der Projektwoche präsentiert wurden. In diesem Jahr gibt es ein Benefiz-Konzert. Hier kann die kleine Schule einmal richtig zeigen, was musikalisch in ihr steckt.

Folgende Stars werden zu hören sein: der Chor des Kindergartens in Erlenbach, der Schulchor mit Schülern der ersten und zweiten Klasse, das Orchester der Musik-AG der dritten und vierten Klasse, die Sängerfreunde Linnenbach, die Sängerlust Lauten-Weschnitz und der legendäre Dorfchor aus Erlenbach. Dazu gibt es noch einen Auftritt der Jugendabteilung der Trachtenkapelle Linnenbach und diverse Solo-Auftritte von Schüler der dritten und vierten Klasse.

Das Konzert findet am Nachmittag statt und kostet 3 € Eintritt. Die Besucher können die Vereinskasse durch tüchtigen Verzehr von Kaffee und Kuchen aufbessern.

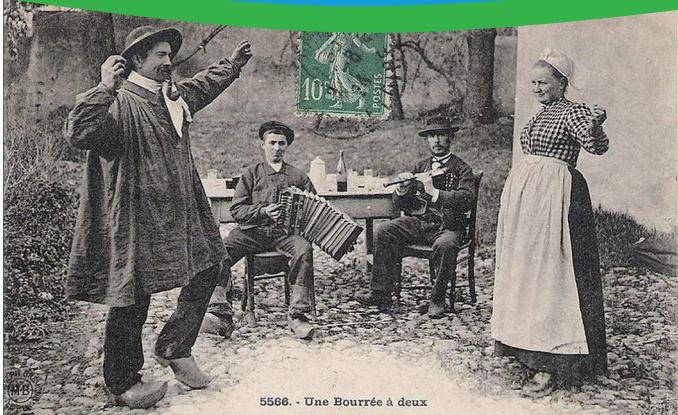
Benefiz-Konzert für die Schule am Katzenberg

Sonntag, 28. April 14:00-17:00 Uhr, Pfalzbachhalle Mitlechtern



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile



Miele
IMMER BESSER

Wir sind autorisierter **Miele** Vertragskundendienst und autorisierter **Miele** Vertragsfachhändler



FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67
69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

KLANGRAUM
Öffnungszeiten: Do + Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr u. nach Vereinbarung

Musikinstrumente

Klaviere, Flügel,
neu + gebraucht,
Ankauf, Stimmung und Reparatur
Klangliegen,
Kristall-Klangschalen,
Trommeln, Harfen, Percussion,
Internationale Musikinstrumente
Global Scaling Audio-Systeme,
Elektrosmog Reduzierung

Deutsche gebrauchte Klaviere ab 990,- €

Klangraum Mörlenbach
Fürther Straße 1
www.klangraum-mörlenbach.de
Telefon: 06209 712741



TANZEN AUS PURER LEBENSREUDE

Bal Folk – so lautet die französische Bezeichnung für einen Tanzabend mit traditioneller Musik und traditionellem Tanz. Eine kleine Gruppe tanzbegeisterter Menschen möchte diese Tradition im Odenwald wieder aufleben lassen. Neben den französischen Kreis- und Reihentänzen, wie dem Circle Circassian, Chapelloise, Tourdion und dem Andro werden irische und armenische Tanzstücke gelernt. Die Tänze sind so gehalten, daß ein rasches Erlernen für Jung und Alt problemlos möglich ist. Vorkenntnisse und Partner sind nicht notwendig. Die Tänze befähigen auch dazu, bei vielen Mittelalterveranstaltungen spontan mittanzen zu können.

Herzlich eingeladen sind auch Musiker, die gerne das ein oder andere Lied gestalten können und Tänzer, die ihren Lieblingstanz anleiten möchten. Geplant ist, je nach Interesse, die Tanzabende einmal im Monat stattfinden zu lassen, die Termine werden immer gemeinsam mit den Teilnehmern abgestimmt. Bitte Sportschuhe mitbringen, der neue Boden im Aicher Cent darf mit Straßenschuhen nicht betreten werden.

Info: 06207/9499230

oder claudia.felske@stadtentwicklung-hessen.de

Tanzlernabend: Samstag, 13. April, 20-22 Uhr, Aicher Cent, Schulstraße 29, Hammelbach





MARKO POGACNIK - DIE SPRACHE DER KOSMOGRAMME

Der bekannte Buchautor und weltweit tätige Geomant, Erdheiler und Künstler Marko Pogacnik kommt in Zusammenhang mit dem 1. deutschen geomantischen Wanderweg, dem NaturKraftWeg nach Mörlenbach. Er spricht über Geomantie, über eine universelle Sprache, über seine Arbeit, seine Erfahrungen und sein Wirken, das ihn an verschiedenste Plätze in unterschiedlichen Kontinenten führte. In seinem neuesten Buch „Die Sprache der Kosmogramme“ beschreibt er weshalb ihm die Förderung der Kommunikation zwischen den sichtbaren und den unsichtbaren Welten immer wichtiger wird, ein Dialog mit der Erde, der Natur und dem Kosmos. Die von ihm entwickelten Kosmogramme bilden eine Art universeller Sprache. Diese wendet sich weniger an den Verstand, als vielmehr an andere Ebenen der Wahrnehmung, auf denen die Verbundenheit der sichtbaren und unsichtbaren Dimensionen des Lebens kommuniziert werden kann.

In ruhiger und doch sehr lebendiger Weise berichtet er über seine Arbeit und seine Erfahrungen in der Kommunikation mit der Natur und dem Kosmos.

Vvk. 8 €: Der Buchladen, Mörlenbach, 06209-6814

und Birkenau 06201-8463315

Donnerstag, 11. April, Bürgerhaus Mörlenbach

Bäderstudio



- **BAD aus einer Hand**
- **PELLETSHEIZUNG**
- **SOLAR**

Waldstraße 10
Mö.-Bonsweiher
Tel. 06209/1542



Lust auf ein neues Bad?
Sie haben es sich verdient!

**Wir planen und bauen Ihr neues Bad
komplett aus einer Hand!**

Spezialist für seniorengerechte Bäder

www.bäderstudio-öhlenschläger.de

WAS UNS AUS DER RUHE BRINGT

Das Frauenfrühstück im April beschäftigt sich mit dem Thema „Was uns aus der Ruhe bringt“. Referentin ist Frau Renate Bachor aus Schaafheim.

Immer weniger Menschen können von ihrer Arbeit und ihrem Alltag abschalten. Dabei braucht der Mensch Anspannung und Entspannung für ein ausgeglichenes Leben. Unsere Gefühle sind ein Warnsignal anzuhalten, doch schaffen wir es oft nicht, bei Überforderung die Notbremse zu ziehen. Was sind die Dinge, die uns aus der Ruhe bringen? Dieser Frage nachzugehen, dürfte sehr spannend sein, denn jede hat ihre eigenen „Unruheherde“, die es zu erkennen und vielleicht auch abzuschaffen gilt.

Das Frauenfrühstück ist ein überkonfessionelles Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen. Die Veranstalterinnen kommen aus verschiedenen Kirchengemeinden der Region Weschnitztal. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind. Anmeldungen an: Bärbel Gretzler, Tel.: 06209-5307 und Ruth Lassek, Tel.: 06253-7725. Der Preis von 9,90 € beinhaltet die Kosten für Frühstück und Vortrag.

Dienstag, 9. April, von 9:00 bis 11:30 Uhr

Cafe-Restaurant Haus Höfle, Juhöhe

ROCK FÜR JAKOB - BENEFIZKONZERT

Nachdem die Typisierungsaktion für Jakob so ein voller Erfolg war und mittlerweile auch ein Spender für den an Leukämie erkrankten Jungen gefunden ist, braucht es immer noch Unterstützung bei den Kosten.

Die in der Region bekannte Formation „eXceed“ wurde als Haupt-Act für die Benefizveranstaltung gewonnen. Die bewährten Hauden von „Adrian's Drive“ sowie die Newcomer „White Sparrows“ werden das Mörlenbacher Bürgerhaus für die gute Sache rocken, und die beiden Comedians Deno Puzic und Osman Citir sind ebenfalls mit von der Partie. Die beiden werden den Abend moderieren und sicherlich ihr komödiantisches Können nicht an der Garderobe abgeben.

Der Vorverkauf ist im Bürgerbüro im Rathaus der Gemeinde Mörlenbach, der Eintritt beträgt 8 €, ermäßigt 5 €.

Samstag, 13. April, 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach



Thomas Jungfleisch

EIN KINDER-HOTEL ...

wo gibt es denn sowas?



R e z e p t i o n

Fotos: Kubus e. V.

(cw) Ab 17:00 Uhr am Freitag ist die Rezeption geöffnet. Am Tresen empfängt ein Mitarbeiter oder der Hoteldirektor persönlich die 6 – 12- jährigen Hotelgäste mit ihren Eltern, die sich aber nach dem Einchecken, der Erledigung der Formalitäten wieder von ihren Kindern verabschieden. Sie wissen sie in guter Obhut. Ein freies Wochenende für beide Seiten steht bevor.

Jetzt heißt es erstmal das Hotelzimmer einzunehmen, die mitgebrachten Dinge einzuräumen. Gerne beziehen die Kinder ihre Betten selbst, es hilft ihnen sich heimisch zu machen. Die Zimmer liegen in den Ferienhäusern des Feriendorfes in Kröckelbach. Es sind Zwei- und Drei-Bett-Zimmer, es ist möglich, mit der mitgebrachten Freundin ein Zimmer zu teilen.

Sind alle Gäste angereist, es sind zwischen 14 und 20 Kinder, werden sie im Haupthaus vom Hoteldirektor und den zwei Jugendleitern begrüßt. Es gibt Spiele und Aktionen, um sich gegenseitig kennenzulernen, denn anders als im Hotel für Erwachsene wird hier nicht jeder die Zeit für sich verbringen, sondern im Miteinander in der Gruppe.

Um eine schöne, spannende, aber auch erholsame Zeit miteinander zu verbringen, haben die beiden Pädagogen, die das Hotel betreuen, einige Vorschläge und Aktivitäten vorbereitet. Das Programm wird natürlich mit den Hotelgästen abgesprochen, die Vorlieben und Wünsche der Kinder abgefragt und soweit möglich

in der Planung berücksichtigt. Die idyllische Lage des Feriendorfes in einem Bachthal direkt am Waldrand drängt es geradezu auf, dass sich das Programm an den Jahreszeiten orientiert. Wann immer möglich, finden Aktivitäten im Freien statt. Im Sommer bietet sich der Hochseilgarten auf dem Gelände an, in dem geschulte Trainer die Kindergruppe unterstützen, sich miteinander in die Höhe zu wagen. Bei einer Nachtwanderung sich in der Dunkelheit des Odenwaldes zurechtfinden, den Geräuschen der Nacht lauschen, den Sternenhimmel betrachten und anschließend am Lagerfeuer Geschichten hören ... oder im Winter ein Iglu bauen, sich nach der Schneeballschlacht mit einem Kinderpunsch am offenen Kamin im Ferienhaus aufwärmen ... jede Jahreszeit bringt andere Möglichkeiten und Herausforderungen mit sich.

Die Räume des Haupthauses, besonders der Saal, bieten auch bei weniger angenehmem Wetter Möglichkeiten für viele Aktivitäten. Hier wird gewerkelt und gebastelt mit Ergebnissen, die die Kinder mit nach Hause nehmen können. In der Küche kann gebacken werden und der Saal erlaubt Bewegungsspiele und verträgt auch mal ein Austoben. Am Sonntag vormittag darf die Turnhalle der Müller-Guttenbrunn-Schule in Fürth für Bewegungsspiele genutzt werden. Beliebt sind die aus Turnergeräten erstellten Bewegungslandschaften, die Berge, Täler, Türme und Tunnel entstehen lassen, durch die man kriechen, klettern, balancieren kann.

Kröckelbach

Da sich die Gäste im Hotel auch erholen sollen, berücksichtigt das Programm ihre Bedürfnisse und lässt zwischen den Angeboten genügend Pausenzeiten, um eigenen Interessen nachzugehen. Manche Kinder lieben es, am Bach mit dem Wasser zu spielen, andere ziehen sich mit dem Lieblingsbuch ins Zimmer zurück oder verabreden sich zu Gesellschaftsspielen. Natürlich ist das Miteinander auskommen in der Gruppe ein wichtiger Bestandteil der Konzeption des Kinderhotels. Darüber hinaus wird aber auf den pädagogischen Fingerzeig verzichtet. Oberstes Ziel ist, dass es den Kindern gut geht. Sie sind Gäste und sollen auch gerne wiederkommen.

Und wenn sich nach all den Spielen, dem Toben und Basteln der Hunger einstellt, hat das fleißige Küchenteam ein leckeres Essen bereit, mit dem sich die Kinder am Buffet selbst bedienen. Da Mama und Papa weit weg sind, kann man auch mal etwas stehen lassen, was man nicht so gerne mag und vom Lieblingssessen etwas mehr auftun. Und das Beste: man braucht anschließend noch nicht mal beim Abwasch zu helfen. Wie im richtigen Hotel!

Betreiber des Kinderhotels ist der Verein Kubus e.V. - Kultur, Bildung, Soziales, der seinen Sitz in Kröckelbach hat und mit dem ebenfalls dort ansässigen Verein Feriendorf unter dem gemeinsamen Namen Freizeitdorf firmiert. Kubus e.V. wurde 2006 als freier Träger der Jugendhilfe gegründet. Er hat verschiedene

Standbeine. Qualifizierungsmaßnahmen werden für Arbeitslose angeboten: ein hauswirtschaftlicher Bereich in Kröckelbach, ein handwerklicher Bereich in Ellenbach. Kubus bietet Seminare für Schulklassen an. Das können erlebnispädagogische Angebote zur Stärkung der Sozialkompetenz und der Klassengemeinschaft sein oder berufsvorbereitende Kurse für Schulabgängerklassen. Der Hochseilgarten auf dem Gelände des Freizeitdorfs unterstützt das soziale Lernen. Geschulte Trainer stehen zur Verfügung um anzuleiten und zu begleiten. Die Schülerbetreuung an der Müller-Guttenbrunn-Schule steht auch unter der Trägerschaft von Kubus. Der Geschäftsführer Thomas Jungfleisch war 2006 der erste und einzige Beschäftigte von Kubus e.V.. Inzwischen hat das Unternehmen für soziale Dienstleistungen 20 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Das jüngste Projekt des Vereins ist die Übernahme der Trägerschaft des Albert-Schweitzer-Hauses in Lindenfels, in dem vor allem Grundschüler aus Darmstadt ihre Landschulheimaufenthalte verbringen.

www.kubus-kroekelbach.de

www.freizeit-dorf.de

Kinderhotel im Freizeitdorf Kröckelbach

für Kinder von 6 – 12 Jahren:

19. - 24. April 2013 / 20. - 22. 9. 2013 / 24. - 26. 1. 2014

Telefon 06253 - 807300

Sorgenfreier wohnen im Alter



Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut
und zukünftig als:

„Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten.
Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt:

**21 Wohnungen
zur Miete oder zum Kauf (52-87 qm)
Bezugsfertig Sommer 2013**

nähre Infos
Tel: 06209 - 54 44



www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de

Termine

Musik

Montag 1. April

Tanz mit der Geige

Konzert mit der Geigerin Caroline Adomeit unter Mitwirkung von Nadiya Cholodkova am Klavier
17:00 Uhr
evangelische Kirche in Fürth

Samstag 6. April

Georg Schroeter und Marc Breitfelder

meisterlicher Blues
20:00 Uhr, Gasthaus "Zum Schorsch", Erlenbach

Freitag 12. April

Shakra + Support

Modern Melodic Rock aus der Schweiz
20:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher

Samstag 13. April

Schrammel & Slide

Hans Reffert und Adax Dörsam, siehe Seite 20
20:00 Uhr, Kunstpalast Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag 13. April

Rock für Jakob

Benefiz-Konzert
siehe Seite 15
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag 14. April

First Rise + White Sparrows
Coach Lorna Dooley
14:30 Uhr, auf der Bühne des Rimbacher Frühling, Marktplatz Rimbach

Sonntag 14. April

Songs & Drums for Afrika
siehe Seite 6
ab 16:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag 14. April

Friederike Rhein in concert
siehe Seite 7
19:00 Uhr
evangelische Kirche Birkenau

Donnerstag 18. April

Violosophy

Johannes Krampen – The solo violin, siehe Seite 22
20:00 Uhr, Studiobühne Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag 19. April

Matz Scheid – Solo

siehe Seite 11
20:00 Uhr, Kleinkunst-Cafe Mitsch, Nächstenbacherstr. 2a Nieder-Liebersbach

Samstag 20. April

Irish Voices
20:00 Uhr
„Zur Haltestelle“, Weiher

Samstag 20. April

Brothers & Others + Old School Band

Cover Rock + American Folk
20:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher

Freitag 26. April

Avalon

Dudelsack-Show von den Machern von Garden Of Delight
20:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher

Samstag 27. April

F.U.E.L. + The Watcher

Metallica + Motörhead Cover
20:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher

Samstag 4. Mai

Schrammelabend

mit dem Mandolinen-Club Birkenau
ab 20:00 Uhr
Gasthaus zum Engel, Birkenau

Vorträge

Donnerstag 11. April

Die Sprache der Kosmogramme

Ein Vortrag von Marko Pogacnik, siehe Seite 15
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag 14. April

Hügelgräber auf der Lee

Der Diavortrag von Heimatforscher Hans Franz Wagner führt mit Bildern entlang des Bergkamms vom Steinkopf zu sechs jungsteinzeitlichen Hügelgräbern. Er erzählt lebhaft über das Leben der steinzeitlichen Vorfahren und macht darüber hinaus die lokale kulturhistorische Geschichte verständlich.

15:00 -17:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Bonsweiher

Donnerstag 18. April

Märchen im Roten Haus

siehe Seite 10
20:00 Uhr, Rotes Haus Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Lesung

Dienstag 30. April

Wie Hund und Katz

Lesung mit Lilo Beil
siehe Seite 4
20:00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Birkenau

Termine

Theater

Freitag **26.** April

Samstag **27.** April

Ein Wochenende
voller Zärtlichkeiten

Dreiakter der Harmonie
Brombach-Kröckelbach
Vvk: Metzgerei Unger und
Bäckerei Unger in Krumbach,
Buchhandlung am Rathaus in
Fürth

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,
Sauberghalle Krumbach

Tanz

Samstag **13.** April

Bal Folk

Tanzen aus purer Lebensfreude
siehe Seite 14

20:00 – 22:00 Uhr

Aicher Cent

Schulstraße 29, Hammelbach

Draußen

Samstag **6.** April

Sonntag **7.** April

Frühling am Natur-
Kraft-Weg Mörlenbach

Vortrag, Wanderungen, Pro-
jektvorstellung mit Diashow,
Lesung, Markt, Meditation,
Frühlingszeremonie
www.kraftwanderwege-moerlenbach.de

Samstag **13.** April

Der Wald!

Arbeitsplatz und Lieferant
eines wichtigen Rohstoffs und
Lebensraum für Tiere und
Pflanzen - Waldführung mit
Förster Klaus-Peter
Winterfeldt
anmelden unter
anmeldung@kum-bonsweiher.de
14:00 bis 16:00 Uhr
Treffpunkt:
Parkplatz Waldsee Mörlenbach

Frauen

Dienstag **9.** April

Frauenfrühstück

„Was uns aus der Ruhe bringt“
siehe Seite 15

9:00 bis 11:30 Uhr, Cafe-Re-
staurant Haus Höfle, Juhöhe

Mittwoch **17.** April

Frauentreff am Vormittag

„Frühjahrsputz
für Haus und Seele“
9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Diakonisches Werk
Schlossstr. 52 A, Rimbach

Donnerstag **18.** April

Starke Frauen
fallen nicht vom Himmel

Referentin: Doris Spielhoff
Landfrauenverein Mörlenbach
siehe Seite 20
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach



Modische Schuhe gibt
es auch für Männer!



Camel Aktiv
rot € 99,95



Fretz Men
blau
€ 120,00



Camel Aktiv
€ 99,95

Verkaufsoffener
Sonntag am 24. März

Mittwochs Nachmittag geöffnet.
Parkplatz am Haus.

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN

Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

ÖKUMENISCHER KLEIDERMARKT – SECONDHAND

Das evangelische Gemeindehaus verwandelt sich für zwei Tage in ein gut sortiertes Bekleidungscenter für die ganze Familie, mit Umkleidekabinen zum Anprobieren, freundlicher Bedienung und kompetenter Beratung. Im Angebot ist eine reichhaltige Auswahl an gepflegter, modischer Secondhand-Bekleidung fürs kleine Geld. Die Gemeinschaftsinitiative von evangelischer und katholischer Kirchengemeinde Rimbach spendet die Einnahmen karitativen Projekten der beiden Kirchengemeinden.

Kleiderspenden werden - gereinigt und in gutem Zustand – am Mittwoch, den 17. und Donnerstag, den 18. April, jeweils von 10-12 und 15-18 Uhr im Gemeindehaus entgegen genommen.

Infos: Ev. Gemeindebüro, Telefon 06253-972273

Öffnungszeiten zum Einkauf:

Freitag, 19. 4., 14-18 Uhr

Samstag, 20. 4., 10-16 Uhr

Ev. Gemeindehaus Staatsstr. 2 – 4, Rimbach

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio



KUNST Galerie

Mörlenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr
Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

KLEINANZEIGEN

2 ZKB Betreutes Wohnen - Birkenau: Moderne sehr schön geschnittene Wohnung mit Balkon, Aufzug und Autostellplatz, ca. 52 qm, sofort frei, Miete 503,- € + NK.

Telefon: 06253 - 23 99 390

Kaufe Ihre Schallplattensammlung (Rock, Pop, Blues, Country, Jazz usw...), sowie Ihre alten Musikinstrumente zu fairen Preisen!

Bitte einfach Angebote an:

mail@b7ue.com oder Tel: 0151 / 223 443 28

Professioneller Gitarrenunterricht:

in Rimbach für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersstufen.
Kostenlose Probestunde vereinbaren unter:

Telefon: 06253 - 98 99 830 www.Gitarrenschule-Rimbach.de

Eröffnen sie ihr eigenes Open Air Fitness - Studio, kosten frei - in der Größe von 3 x 4 m in ihrem Garten. Pflanzen sie ein paar Kräuter, ein bißchen Salat, Tomaten, Zucchini, Gurken und sparen somit ihren Arztbesuch, da sich durch gesunde Ernährung und Bewegung automatisch mehr Gesundheit einstellt.

Unsere Nahrungsmittel sollen unsere Heilmittel und unsere Heilmittel unsere Nahrungsmittel sein. Täglich 15 Min. freudige Pflege / Ernte / Beobachtung schenkt ihnen Lebensfreude und erspart Einkaufszeit.

Legen sie aus Garten- und Küchenabfällen einen gut durchdachten, wohlriechenden Komposthaufen an – so produzieren sie ihren eigenen Dünger und ersparen unserer Umwelt den Mülltransport. Beginnen sie dieses risikolose Abenteuer. Beratung, Seminare (Permakultur) zu diesem Thema gibt es bei: Friederike Krebs, Fahrenbacher Str. 48, 64668 Rimbach, Tel. 06253 - 86 284

Sie können auch einen kleinen Garten in meiner Öko - Gemeinschaft pachten.

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Magazin



SCHRAMMEL & SLIDE

Was „Schrammel & Slide“ Hans Reffert und Adax Dörsam spielen, sind edle Stücke aus der Geschichte der elektrischen Gitarre. Was sie aus diesen Instrumenten an Tönen locken, ist eine höchst vergnügliche Mischung aus Ragtime, Jazz und Country, dargeboten mit ganz selbstverständlicher Virtuosität und immer einem Augenzwinkern.

Ihre aktuelle CD „Sieben/Seven“ glänzt durch Fingerfertigkeit und feinsinnig hinterlistigen Humor. Die beiden Gitarristen sagen selbst über sie: „Nonsense und Tiefsinn geben sich verschmitzt die Hand und bereiten den Weg für eine ultimative Persiflage auf sämtliche Stilrichtungen zwischen Country, Folk und Rock 'n Roll.“

Wer spannende musikalische Abenteuer im Stil von „Chet Atkins und der 3. Mann treffen auf polynesische Traditionsmusik und Krimi-Scores alla Edgar Wallace“ liebt, der wird an diesem Abend mit Hans und Adax einen teuflischen Spaß haben.

Vvk: Buchhandlungen in Fürth, Rimbach, Mörlenbach und Birkenau, Fotostudio Keil in Rimbach

Samstag, 13. April, 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Kunstpalast, Kirchgasse 5, Rimbach

STARKE FRAUEN FALLEN NICHT VOM HIMMEL

So lautet das Thema für einen Vortrag der Referentin Doris Spielhoff beim Landfrauenverein Mörlenbach.

Was ist eine starke Frau? Ist es eine Person, die nach dem Hochschulabschluss eine Karriere im oberen Management anstrebt oder die Politik eines ganzen Landes beeinflusst?

Oder ist es die Rentnerin mit einem „Volksschulabschluss“, die seit zehn Jahren ihren demenzkranken Mann pflegt?

Doris Spielhoff, Frauenbeauftragte im ev. Dekanat Bergstraße, hat diese spannende Frage mit zahlreichen Frauen diskutiert, ihre eigenen Lebenserfahrungen zu diesem Thema überdacht und einen kurzen Blick in die Vergangenheit geworfen.

Sie behauptet: „Wer sich selbst zum ‚schwachen Geschlecht‘ zählt, ist selbst Schuld!“ Gäste sind herzlich willkommen.

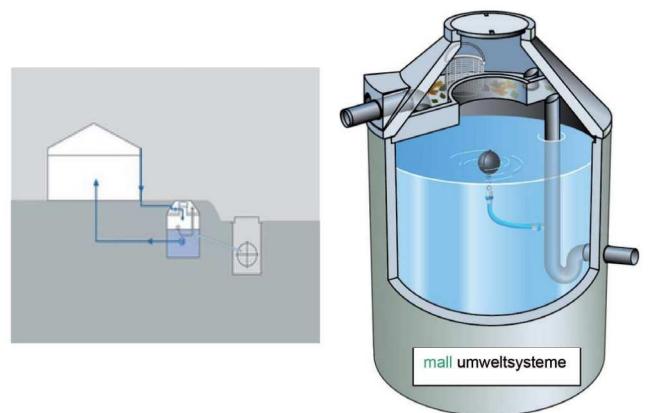
Donnerstag, 18. April, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

ERSTMALS DEZENTRALE RETENTION IN RIMBACH

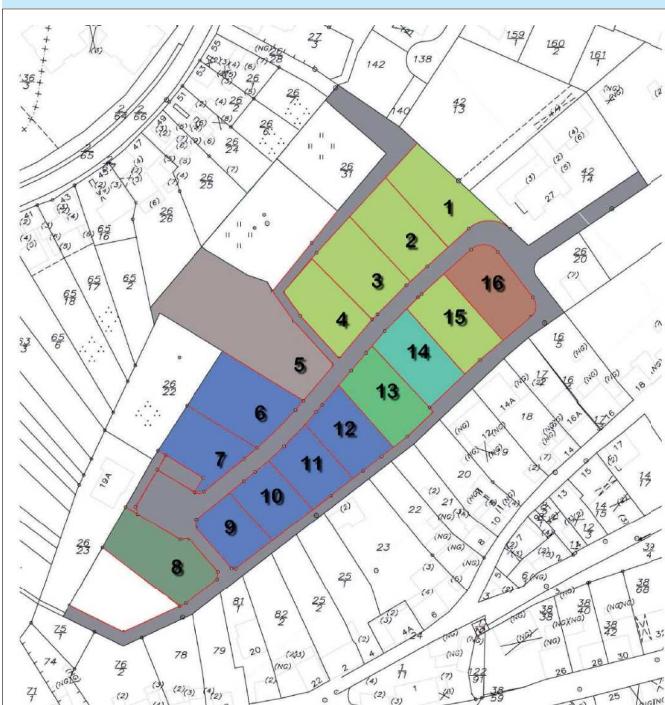
In Rimbach wird aus der Not eine Tugend gemacht. Das Baugebiet „Auf dem Wolfsberg“, auf dem früher das Alumnat der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau stand, wird auf jedem der 16 neuen Baugrundstücke mit einem Regenwasser-Rückhaltebehälter ausgestattet, der dafür sorgt, dass bei Starkregenereignissen, der Abfluss in den Kanal verringert wird, indem ein Nutzvolumen z.B. für die Gartenbewässerung gespeichert wird. Wenn dieses Volumen gefüllt ist, wird darüber hinaus noch ein Volumen vor gehalten, das gedrosselt und zeitversetzt in den Kanal abgeführt wird. Dadurch wird der Kanal im Ortsnetz, der jetzt bereits hoch belastet ist, nicht überbelastet.

Weiterhin sorgt diese neue Technologie dafür, dass die Ressource Wasser sparsam bewirtschaftet wird. Die neuen Anwohner haben den zusätzlichen Vorteil, dass sie das Regenwasser als Brauchwasser nutzen können.

Insgesamt konnte durch diese neue Technik nicht nur die Umwelt geschont werden, sondern zusätzlich auch eine Einsparung sowohl



bei den Investitionen als auch bei den Betriebskosten erreicht werden. Vier der 16 Grundstücke wurden bereits verkauft. Informationen sind im Internet unter www.pef-gmbh.de/projekte/5/rimbach oder tel. 06151-8506890 (Herr Berndt) erhältlich.



Grundstücksgrößen sind variabel
Verkauf erfolgt ohne Maklerprovision!!!
Sichern Sie sich jetzt Ihr Traumgrundstück !!!

**Attraktive
Baugrundstücke in exklusiver Lage von
Rimbach
zu verkaufen!!!**

Im Baugebiet „Auf dem Wolfsberg“ stehen Ihnen Grundstücksgrößen ab 383qm zur Verfügung.

Ihr Grundstück liegt nur wenige Meter von der Ortsmitte entfernt - und doch auf dem Berg.

Jetzt die einmalige Gelegenheit nutzen! Sichern Sie sich die beste Lage und vereinbaren Sie einen Beratungs- und Besichtigungstermin mit Herrn Berndt:

Invest
Immobilien-Management
Tel.: 06151-850 68 90
www.pef-gmbh.de/projekt/5/rimbach

CHORFEST WESCHNITZTAL-ÜBERWALD

Der Sängerkreis Weschnitztal-Überwald repräsentiert derzeit 55 Vereine mit 76 Chorformationen.

Anstelle des bisher alle zwei Jahre stattfindenden Kreiswertungssingens, das immer spärlicher besucht wurde, entwickelte der Vorstand ein neues Konzept, um das gemeinsame Singen wieder attraktiv zu machen und damit den „Kernzweck“ des regionalen Dachverbandes in den Vordergrund zu stellen.

Die neue Idee heißt „Chorfest“. In seinem Einladungswort zu diesem Fest, führt der Vorsitzende Wolfgang Schlapp unter anderem aus:.... „das Kreiswertungssingen 2011..traf nicht mehr den ‚Nerv‘ unserer Chöre... Es ist das erklärte Ziel des Vorstandes, jetzt eine Veranstaltungsform zu schaffen, die die Teilnahme möglichst vieler, am besten aller Mitgliedschöre möglich macht: zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Freunde treffen, zum Vergleichen.“ Drei Kategorien: Diplomsingen (mit Bewertung durch einen Experten und öffentlicher Bekanntgabe), Beratungssingen (nicht öffentliche Beratung durch den Externen) und Freies Singen (Vortrag von Liedern ohne Beurteilung) sind den Bedürfnissen und Interessen der Chöre erheblich besser angepasst als das bisherige Verfahren.

Es liegen bereits Meldungen von 43 Chören (mit rund 1200 Sängerinnen und Sängern) aus 38 Vereinen mit 22 verschiedenen Chorleitern vor. Im Detail zeigt sich die Vielfalt des Chorlebens in der Region: Die Männerchöre stellen mit 19 die größte Einzelgruppe, gefolgt von 14 gemischten Chören und 5 Frauenchören. Besonders erfreulich ist die Teilnahme von 3 Kinder- und/oder Jugendchören und von zwei Pop-Chören.

Der SKG Liederkranz Kreidach richtet das Chorfestes aus:

20. und 21. April in der Rudi-Wünzer-Halle in Wald-Michelbach



VIOLOSOPHY – THE SOLO VIOLIN

Johannes Krampen präsentiert ein Programm, dass für außergewöhnliche Programmatik, Intimität, Ehrlichkeit und technische Brillanz steht. Werke von Bach, Thrower, Ysaye, u.a. verschmelzen durch Erläuterungen und Lesungen kurzer Texte in einer gesprächskonzertartigen Symbiose und zeigen den Künstler in einem besonderen intimen Licht.

Violosophy vol.one – modern music in postmodern times - ist das Debüt Album des charismatischen Geigers. Es ist eine Hommage an die Schönheit der Musik des 20. Jahrhunderts und soll ein Spiegelbild seiner Sicht- und Herangehensweise an Musik sein. Ernsthaftigkeit, hoher technischer Anspruch und Klangvariabilität sind die Eckpfeiler dieses Albums. Texte und Musik sollen miteinander verbunden werden, so dass die Inhalte in der Musik im Sinne des Interpreten nachvollziehbar werden.

Johannes Krampen schafft eine Symbiose von Musik, Inhalt und Soundgestaltung. Alles ist tonal und verständlich – nichts einfach und beißig. Eine wundervolle Zusammenstellung von Werken: Zwei Ureinspielungen, John Throwers „Through time & space – time collapse“ und „Dream Flashback“, eine Erstveröffentlichung von Michael Berkeleys „Funerals & Fandangos, sowie eine Seltenheit - Nikos Skalkottas „Sonate für Violine solo“ - ergänzen und prägen die bekannten großen Kompositionen von Arvo Pärt, Olivier Messiaen und Eugene Ysaye.

www.violosophy.com

Donnerstag 18. April, 20:00 Uhr

Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

TRÖST

BÜROPARADIES

Einkaufen in Birkenau:

Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
 Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel
 Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren
 Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

**Birkenau, Hauptstrasse 85
 ehemaliges Minicenter**

EINFAMILIENHÄUSER

Energieeffiziente
 Qualitäts-
 Massivhäuser

Schöner Leben

IBIG -HAUS
 Bau- und Immobiliengesellschaft
 Weschnitztal mbH
 Schlossstraße 1a, 94668 Rimbach

www.big-haus.com Tel. 06253 / 85357

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Weltladen
Fries Elektro
Kiosk Fresh

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guselbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Schmitt
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE MAI-AUSGABE: MONTAG, DER 8. APRIL

FÜR DIE JUNI-AUSGABE: FREITAG, DER 12. APRIL

IMPRESSIONUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)

Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter

www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

Wir machen Siebdruck
auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben
mit optimaler Haltbarkeit!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de



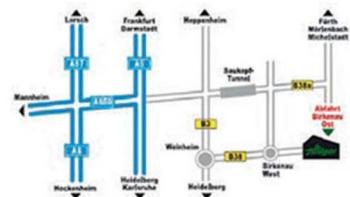
EINRICHTUNGSHAU

... hat nicht nur die größte Gartenmöbelschau Deutschlands

sondern führt auch Möbel für den
gesamten Wohnbereich und Küchen
in allen Preislagen !
- Finanzierung bis 2 Jahre zinsfrei -



EINRICHTUNGSHAU



Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH

Hauptstrasse 191 · 69488 Birkenau · Telefon: 06201/3980

www.jaeger-birkenau.de · mail@jaeger-birkenau.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Glatz
Von der Sonne empfohlen



karasek wien



DEDON®



solpuri
Germany



SIT+



GLOSTER
MADE FOR LIFE



Lafuma

WEISHAUPL®
WERKSTÄTTEN